

mein Händler braucht Nachhilfe: Rollo Sport XXL

Beitrag von „Darragh“ vom 13. Juli 2011 um 19:26

Zitat von T-Bone Shifter

[...] Solche und andere Sachen (Abgasaufbereitung, DPF, Umweltplakette...) haben wir unserer Regierung zu verdanken, die denkt das der gemeine Deutsche die Welt mit seinen mehroder minder wirkenden Umweltschutzmassnahmen verbessern wird. [...]

[...] Wenn jemanden daran etwas liegt unsere Umwelt so toll verbessern zu wollen dann sollte das nicht auf dem Rücken der Autofahrer etc ausgetragen werden. [...]

Hallo Manu

[OT]

Sicherlich hast du Recht mit deiner Aussage, das diese Regelung von der Regierung vorgegeben wird....

Diese ist mit Sicherheit auch nicht verkehrt, da sie in der Verantwortung unserer Kinder und Enkelkinder handelt (muß?).

Ich kann mich noch an Zeiten erinnern, da konte man sowohl visuell als auch durch Geruchwahrnehmung erkennen, das man sich dem "Ruhrgebiet" nähert...

Oder denken wir mal daran zurück, als Deutschland noch geteilt war, und die vielen Haushalte und auch die Industrie im Osten Deutschlands Schadstoffe einfach so in die Umwelt abgegeben haben.

In manchen Regionen waren die Dacher der Häuser durch Ablagerungen belegt, die auf Emissionen zurück zu führen waren.

Mal von den "stinkenden" Tabis ganz zu schweigen....

Dieses ist heute gerade durch solche Vorgaben der Regierung anders.

Die Umweltbelastung die heutzutage durch ein Fahrzeug erzeugt wird, ist eigentlich noch viel zu hoch, sieht man mal die gesamt Anzahl der Fahrzeuge von früher zu heute. Ich denke von einer Verbesserung insgesamt kann man hier nicht unbedingt sprechen, sondern von einer Reduzierung der Belstung duch das einzelne Fahrzeug. Bei doch stetig steigende Anzahl von Fahrzeugen könnte sich das evl. die Waage halten.

Fazit: Mehr Fahrzeuge mit weniger Schadstoffausstoß erzeugen nicht gleich auch weniger an Umweltbelastung. Dieses ist von der Menge der insgesamt zugelassenen Fahrzeuge abhängig.

Auch die Anforderungen an die Industrie oder Haushalte hat sich ja in den letzten Jahren verschärft, um in Verantwortung unserer nachfolgenden Generationen zu stehen.

Wenn nicht die Regierung, wer sonst hat da die Macht grundlegendes zu ändern, wenn man nicht auf die Einsichtigkeit des einzelnen hoffen kann.

Wir leben nun mal in Deutschland.

Und ich bin stolz darauf, das wir einer der Vorreiter sind, die ein solches Denken zu Pflicht machen.... in der Hoffnung das andere Staaten nachzeihen.... irgendwann.[/OT]

... ansonsten sehe ich das wie du auch ...

Soll jeder mit seinem Fahrzeug machen was er will, sollange hiebei nicht die eigene oder auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer in Frage gestellt werden muß.